

Vertrauen Sie deshalb auch diesmal
der Wählergruppe der Ortsteile!

GWähler Gruppe Ortsteile

Wir sind

nicht nur im Gemeinderat
bürgerschaftlich engagiert

Wir handeln

nachhaltig und zukunftsorientiert

Wir diskutieren

leidenschaftlich, aber trotzdem sachlich

Wir bieten

umfangreiche Erfahrung in verschiedenen politischen Bereichen

Wir haben

unabhängig zahlreiche Initiativen und Ideen
zum Wohle der Bürger in der gesamten Gemeinde entwickelt und umgesetzt

Wir garantieren

gleiche Behandlung der Anliegen aller Bürger

Wir wollen

für die Zukunft aller Bürger in der Marktgemeinde wirtschaftliche Perspektiven

Wir pflegen

einen kooperativen Umgang im Gemeinderat

Wir entwickeln

die richtigen und finanzierbaren Konzepte für die Zukunft

Wir bauen

keine Luftschlösser, sondern nach solider Beratung den Anforderungen
angepasste Infrastruktur

Wir unterstützen

den hohen Stellenwert von Schule, Bildung und Kultur

Wir empfehlen

die Wiederwahl des bisherigen 1. Bürgermeisters
RAINER ERDEL

Wir bitten um ihr Vertrauen
bei der Kommunalwahl am 15. März 2020!

Produktion: www.usatzstudio.de - Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

GWähler Gruppe Ortsteile

Aufgeschlossen, fortschrittlich, ehrlich und fleißig.
Für den Markt Dietenhofen und seine Ortsteile...

...mit Ihrem
1. Bürgermeister
Rainer Erdel



Wählergruppe der Ortsteile
Kennwort: **WGO**



Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
mit vernünftigen Ideen

Die Zukunft der nächsten Generationen im Blick

Als gestalterische Kraft in Dietenhofen
und seinen Ortsteilen etabliert

Für uns stehen Sachthemen im Vordergrund!

FINANZEN

- Steuerkraft in der Gemeinde vielseitig aufstellen
- Gewissenhafter Umgang mit den verfügbaren Mitteln
- Gestaltungsspielraum erhalten und sinnvoll investieren

WOHNUNGSBAU UND WIRTSCHAFT

- Weiterentwicklung von Flächennutzungsplan und Bebauungsplänen
- Siedlungstätigkeit für Wohnungsbau und Gewerbe unterstützen
- Baulücken auch in den Ortsteilen schließen, Ortsabrundungen unterstützen
- Umsetzung des integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes/Dorferneuerungen
- Kommunale Gebäude und Einrichtungen barrierefrei umgestalten

STRASSENBAU

- Erhalt des gemeindlichen Straßennetzes mit dem Teerdeckenprogramm
- Wirtschafts-, Wander- und Radwege erhalten
- Ausbau des Kernwegenetzes

SOZIALE UND KULTURELLE EINRICHTUNGEN

- Förderung von Kultur- und Freizeitaktivitäten
- Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen
- Kommunalpolitisches Handeln am demografischen Wandel orientieren, Pflegeeinrichtungen unterstützen
- Erhalt des Hallenbades, Schwimmunterricht intensivieren
- Transparenz und Bürgerbeteiligung bei allen Entscheidungen sichern
- Ausbau und Fortführung des Bürgerbusses (BüDie)
- Unterstützung der Nachbarschaftshilfe

FEUERWEHR

- Bau und Umgestaltung des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses in Seubersdorf
- Unterstützung der Feuerwehrjugend beim Erwerb von Führerscheinen
- Sicherstellen der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren

LEBENSWERTE GEMEINDE

- KiTa und Kinderkrippe baulich und organisatorisch an den Erfordernissen orientieren
- Naherholung stärken
- Gestaltungsmöglichkeit als Sachaufwandsträger der Schule nutzen
- Mittagsbetreuung für Schule und KiTa erhalten und ausbauen
- Breitband- und Mobilfunkausbau technologieoffen voranbringen
- Breite Unterstützung des Ehrenamtes
- Verstärkte Kooperation mit den Gemeinden im Umland
- Pflege und Weiterentwicklung der Beziehungen zu den Patengemeinden

UMWELT UND ENERGIE

- Energieeinsparmöglichkeiten konsequent nutzen
- Bau von Nahwärmenetzen unterstützen
- Landschaftspflegematerial zur Beheizung kommunaler Gebäude einsetzen
- Sinnvolle energetische Sanierung kommunaler Gebäude und Einrichtungen
- PV-Eigenverbrauchsanlagen auf Ballsporthalle, Rathaus und KiTa
- Schaffung von Blühstreifen
- Klimagerechten Umbau und Aufforstung der Gemeindewälder vorantreiben
- Hochwasser- und Gewässerschutzkonzept umsetzen
- Maßnahmen zur CO₂ Reduktion entwickeln und umsetzen

Wählen Sie deshalb Kandidatinnen und Kandidaten die ihrer Erfahrung, ihrer Verantwortung und ihrer Kompetenz folgen. Keine Partei- oder Fraktionszwänge im Gemeinderat.